

Auswertung der Befragung der Anbieter im Bereich Grundkompetenzen 2013

Zürich, September 2014

Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB
Entwicklung und Innovation
Oerlikonerstrasse 38
8057 Zürich

Martina Fleischli, M: martina.fleischli@alice.ch

T: 044 319 71 68, F: 044 311 64 59

W: www.alice.ch

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Resultate	6
2.1	Anbieter	6
2.2	Angebote	8
2.3	TeilnehmerInnen.....	11
2.4	Finanzierung	14
2.5	Einschätzung des Entwicklungsbedarfs im Bereich Grundkompetenzen.....	17
	Beilage 1: Identifizierte Anbieter im Bereich Grundkompetenzen	19
	Beilage 2: Anbieter, die den Fragebogen retourniert haben	24
	Beilage 3: Resultate der Studie 2008	26

1 Einleitung

In der Schweiz fehlt eine aktuelle Übersicht zu den Anbietern und Kursangeboten in den Grundkompetenzbereichen Lesen und Schreiben, Alphabetisierung, Informations- und Kommunikationstechnologien IKT sowie Alltagsmathematik. Es war deshalb bisher nur schwer möglich, aktuelle Trends bei der Entwicklung des verfügbaren Angebots zu beurteilen.

Mit der vorliegenden Studie wurde im Auftrag des Bundesamtes für Kultur BAK der Versuch unternommen, anhand einer Anbieterumfrage eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und dadurch etwas Licht in die Anbieter- und Angebotssituation in der Schweiz zu bringen.

Die Studie bezieht sich auf dem Stand im Jahr 2013 und baut auf der „Auswertung der Befragung der Anbieter im Bereich Grundkompetenzen“ vom März 2010 auf. Diese beinhaltet eine Situationsanalyse für das Jahr 2008.

Vorgehen

In einem ersten Schritt wurden die bestehenden Adresslisten der Anbieter im Bereich Grundkompetenzen überarbeitet und mit Hilfe von einer Internetrecherche ergänzt (vgl. Beilage 1). Gesucht wurde nach Anbietern in den Bereichen Lesen und Schreiben, Alphabetisierung, Alltagsmathematik sowie IKT. Explizit *nicht* beachtet wurden niederschwellige Sprachkurse für MigrantInnen.

Parallel zu dieser Recherche wurde der Fragebogen der letzten Anbieterumfrage überarbeitet, welcher mit 35 Fragen folgende Bereiche abdeckte:

- Angaben zum Träger
- Angebote
- Finanzierung der Angebote
- TeilnehmerInnen
- KursleiterInnen
- Einschätzung der aktuellen Situation und des Entwicklungsbedarfs im Bereich Grundkompetenzen

Der Fragebogen wurde Ende 2013 an insgesamt **126** identifizierte Schweizer Anbieter verschickt (**59** in der Deutschschweiz, **10** in der italienischen Schweiz und **57** in der französischen Schweiz). Der Fragebogen konnte von den Anbietern entweder direkt online beantwortet oder in Papierform an den SVEB retourniert werden.

Rücklauf und Datenqualität

Nach mehreren Erinnerungsschreiben lagen Ende Februar 2014 45 Antworten vor. Mit der Antwort der Association Lire et Ecrire, die ihre Daten aufgrund eines Neuaufbaus der internen Datenbank erst Ende Mai übermittelte, lagen **46** Antworten vor. 28 der Antworten kamen aus der Deutschschweiz, 16 aus der Romandie und 2 aus dem Tessin. Die Rücklaufquote beträgt entsprechend 47 Prozent für die Deutschschweiz, 28 Prozent für die Westschweiz und 20 Prozent für das Tessin.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass die Qualität der eingegangenen Antworten eher dürftig ist. Viele Anbieter konnten den Fragebogen nicht vollständig ausfüllen, weil ihnen die dafür notwendigen Daten fehlten. Andere Anbieter fanden wahrscheinlich zu wenig Zeit, um sich durch die 35 Fragen zu klicken. Die resultierende Datenlage machte eine Auswertung eher schwierig. Für das Errechnen von verlässlichen Kennzahlen (z.B. Anzahl Angebote, Anzahl TeilnehmerInnen) war die Qualität der Antworten leider zu tief.

Die Rücklaufquoten lagen dieses Jahr deutlich unter den Werten der Studie von 2008. Damals beantworteten noch 67 Anbieter die Umfrage. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 75 Prozent in der Deutschschweiz und 65 Prozent in der Romandie. Es ist jedoch zu beachten, dass 2008 noch beinahe halb so viele Anbieter in der Deutschschweiz angeschrieben wurden, was die Rücklaufquote relativiert.

37 Prozent der Anbieter, auf die wir uns in der vorliegenden Studie beziehen, antworteten zum zweiten Mal. Folglich antworteten 25 Prozent der Anbieter, die bereits 2008 die Umfrage retournierten, auch auf die Umfrage von 2013.

Dank dem Vergleich mit der Umfrage von 2008, erlauben es die nachfolgend dargestellten Resultate trotzdem, ein einigermaßen gutes Bild über die Anbieter- und Kursangebotssituation in der Schweiz zu vermitteln. Sie sind eine zweite Bestandserhebung und müssen durch weitere Durchführungen der Studie verifiziert werden.

Fazit

Dieser Bericht basiert auf einer Datenlage, die keine verlässlichen Auskünfte über Anbieter, Angebote und KursbesucherInnen erlaubt. Diese Tatsache zeigt sehr deutlich, dass ein Monitoringsystem nötig ist, das die zu erfassenden Daten über Anbieter, Angebote und TeilnehmerInnen allgemeingültig definiert. Die ungenügende Datenlage offenbart auch das Fehlen qualitätssichernder Massnahmen, die für alle Anbieter und Angebote gleichermaßen gelten. Beide Elemente können mit Hilfe der nationalen Koordination im Zuge der Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes eingeführt werden.

2 Resultate

2.1 Anbieter

Anbieterstruktur

Die Auflistung der identifizierten Anbieter im Bereich Grundkompetenzen (vgl. Beilage 1: Identifizierte Anbieter im Bereich Grundkompetenzen) zeigt, dass das Anbieterfeld im Bereich Grundkompetenzen mehrheitlich aus Non-Profit-Organisationen wie privaten Stiftungen, kantonalen Berufs- und Weiterbildungszentren, Volkshochschulen sowie kleineren privaten Vereinen besteht. Diese Anbieter sind zumeist spezialisiert auf die Arbeit mit wenig qualifizierten Personen. Die grossen Weiterbildungsinstitutionen, welche in anderen Themenbereichen den Weiterbildungsmarkt dominieren, sind im Bereich der Grundkompetenzen nicht oder kaum zu finden. Dies gilt insbesondere für die Migros Klubschule, welche mit Ausnahme von niederschweligen Sprachkursen sowie einigen Alphabetisierungskursen über keine Angebote im Bereich Grundkompetenzen verfügt.

Um die Anbieter im Feld zu beschreiben, wurden sie in sechs grobe Kategorien eingeteilt (vgl. Tabelle 1). Die meisten Anbieter sind kleine private Anbieter, zu denen auch Sozialfirmen gehören. Insbesondere in der Westschweiz gibt es mehrere Organisationen, die sich für den (Wieder-)Einstieg in die Berufswelt engagieren. Ein knapper Viertel der Anbieter sind kantonal unterstützte Berufs- und Weiterbildungszentren.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über ausgewählte Merkmale und Mitgliedschaft der Anbieter, die identifiziert werden konnten:

Kategorie	Anzahl Anbieter			
	Ganze Schweiz (n=126)	Deutschschweiz (n=59)	Westschweiz (n=57)	Tessin (n=10)
Anbieter von Lese- und Schreibkursen	11 (9%)	9 (15%)	1 (2%)	1 (10%)
Volkshochschule	9 (7%)	8 (14%)	1 (2%)	0
Hilfswerk	16 (13%)	8 (14%)	7 (12%)	1 (10%)
Berufs- und Weiterbildungszentrum	29 (23%)	9 (15%)	17 (30%)	3 (30%)
Sprachanbieter von Alphabetisierungs-Kursen	21 (17%)	13 (22%)	3 (5%)	5 (50%)
Weiterer privater Anbieter (inkl. Sozialfirmen)	47 (37%)	16 (27%)	28 (49%)	3 (30%)
Mitgliedschaft	Anzahl Anbieter			
	Ganze Schweiz (n=126)	Deutschschweiz (n=59)	Westschweiz (n=57)	Tessin (n=10)
Schweizerischer Verband für Weiterbildung	37 (29%)	15 (25%)	22 (39%)	0
Lesen und Schreiben (sprachregionale Vereine)	14 (11%)	12 (20%)	1 (2%)	1 (10%)
Verband der Schweizer Volkshochschulen	12 (10%)	8 (14%)	4 (7%)	0

Tabelle 1: Merkmale der Anbieter und Mitgliedschaft

29 Prozent der identifizierten Anbieter sind direkte Mitglieder des SVEB, 11 Prozent der drei sprachregionalen Vereine für Lesen und Schreiben und 10 Prozent des Verbands der Schweizerischen Volkshochschulen VHS. Diese Zahlen sind mit Vorsicht zu geniessen, da sie die indirekten Mitgliedschaften nicht widerspiegeln. Die Mitglieder der drei sprachregionalen Vereine für Lesen und Schreiben und des VHS sind indirekt auch Mitglieder des SVEB, da die beiden Dachverbände DVLS und VHS direkte Mitglieder des SVEB sind. Somit vertritt der SVEB auch die Interessen der Mitglieder dieser beiden Dachverbände. (vgl. Beilage 1: Identifizierte Anbieter im Bereich Grundkompetenzen).

Die Anbieter im Bereich Lesen und Schreiben sind in der Deutschschweiz, im Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz zusammengeschlossen. In der Romandie sind neben den Trägern, die in der Association Lire et Ecrire zusammengeschlossen sind, weitere Anbieter auf dem Markt, welche niederschwellige Angebote im Bereich Lesen und Schreiben anbieten (vgl. Beilage 1: Identifizierte Anbieter im Bereich Grundkompetenzen).

Betrachtet man nur die 46 antwortenden Anbieter, geben 87 Prozent an, nicht gewinnorientiert zu arbeiten. In der Deutschschweiz liegt der Anteil bei 93 Prozent und in der Romandie bei 75 Prozent. Die Finanzierungssituation in der Romandie erlaubt es offensichtlich mehreren Anbietern, gewinnorientiert zu arbeiten (vgl. hierzu auch 2.4 Finanzierung). Diese Tendenzen waren bereits in der Umfrage von 2008 ersichtlich (vgl. S. 26 Tabelle_2008 1).

Regionale Verteilung der identifizierten Anbieter

Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl identifizierter Anbieter im Bereich Grundkompetenzen pro Kanton (vgl. hierzu auch Beilage 1). In 4 Kantonen konnten im Rahmen der Untersuchung keine Anbieter gefunden werden. Insgesamt zeigt sich, dass in den Regionen West- und Deutschschweiz vergleichbar viele Anbieter im Bereich Grundkompetenzen tätig sind. Auffallend sind insbesondere die beiden Kantone Genf sowie Waadt, wo 14 respektive 27 Anbieter tätig sind.

Im Vergleich zu 2008 hat sich die Situation insofern verändert, dass dieses Jahr beinahe doppelt so viele Anbieter in der Deutschschweiz ausfindig gemacht werden konnten.

Kanton	Anzahl Anbieter
Aargau	2
Appenzell Innerrhoden	0
Appenzell Ausserrhoden	0
Bern	10
Basel Land	2
Basel Stadt	7
Freiburg	5
Genf	14
Glarus	1
Graubünden	3
Jura	2
Luzern	6
Neuenburg	4
Nidwalden	0
Obwalden	0
St. Gallen	6
Schaffhausen	2
Solothurn	3
Schwyz	1
Thurgau	2
Tessin	10
Uri	1
Waadt	27
Wallis	6
Zug	1
Zürich	11
Total ganze Schweiz	126
Region Deutschschweiz	59
Region Westschweiz	57
Tessin	10

Tabelle 2: Anzahl Anbieter im Bereich Grundkompetenzen pro Kanton

2.2 Angebote

Angebote und Anbieter pro Grundkompetenzbereich

Insgesamt haben 35 Anbieter (21 in der Deutschschweiz, 12 aus der Romandie und 2 Anbieter aus dem Tessin) Angaben zur Anzahl Angebote im Bereich Grundkompetenzen gemacht. Diese 35 Anbieter geben an, pro Jahr 642 Kursangebote im Bereich Grundkompetenzen durchzuführen.

Im Vergleich der beiden Sprachregionen zeigt sich, dass in der Romandie mehr Angebote identifiziert werden konnten als in der Deutschschweiz. In der Studie von 2008 zeigte sich diese Diskrepanz noch deutlicher, da 9 Westschweizer Anbieter mehr geantwortet hatten (vgl. S. 27 Tabelle_2008 3). Mindestens 8 Anbieter bieten in der Romandie 215 Kurse im Bereich Lesen und Schreiben an. 9 Anbieter in der Romandie verfügen über 91 Angebote im Bereich IKT.

In der Deutschschweiz bieten 17 Anbieter 150 Kurse im Bereich Lesen und Schreiben an. Dieses Resultat deckt sich mit den Zahlen aus der Anbieterbefragung von 2008. Es kann also festgestellt werden, dass im Bereich Lesen und Schreiben in der Deutschschweiz in den letzten 6 Jahren keine wesentliche Entwicklung stattgefunden hat. Das Angebot im Bereich Alltagsmathematik sowie IKT ist in der Deutschschweiz wie erwartet marginal: Je 6 Anbieter geben an, Kurse in Alltagsmathematik sowie IKT anzubieten. 3 der 21 Anbieter sind im Bereich Alphabetisierung tätig.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Resultate:

	Anzahl Angebote pro Bereich				Total
	Alpha-betisierung	Lesen und Schreiben	Alltags-mathematik	IKT	
Ganze Schweiz	91	377	40	134	642
Deutschschweiz	35	150	20	43	248
Westschweiz	50	215	20	91	376
Tessin	6	12	0	0	18
	Anzahl Anbieter pro Bereich (Mehrfachnennungen möglich)				
	Alpha-betisierung	Lesen und Schreiben	Alltags-mathematik	IKT	
Ganze Schweiz (n=35)	9	27	12	17	
Deutschschweiz (n=21)	3	17	6	6	
Westschweiz (n=12)	5	8	6	9	
Tessin (n=2)	1	2	0	2	

Tabelle 3: Anbieter und Angebote im Bereich Grundkompetenzen

Als **Zwischenfazit** kann festgestellt werden, dass das Kursangebot in der Romandie grösser ist als in der Deutschschweiz. Am deutlichsten ist der Unterschied in den Bereichen Lesen und Schreiben sowie IKT. Im Quervergleich der Grundkompetenzbereiche existieren nach wie vor am meisten Angebote im Bereich Lesen und Schreiben, gefolgt vom Bereich IKT, der in den letzten Jahren zugenommen hat (vgl. S. 27 Tabelle_2008 3).

Anzahl Angebote pro Anbieter

Tabelle 4 zeigt pro Grundkompetenzbereich, wie viele Anbieter über wie viele Angebote verfügen. Im Bereich Lesen und Schreiben bieten 52 Prozent aller Anbieter jährlich zwischen

1 und 5 Kursen an, 74 Prozent der Anbieter weniger als 11 Kurse. Nur 26 Prozent der Anbieter bieten jährlich mehr als 10 Kurse im Bereich Lesen und Schreiben an.

Diese Auswertung, sowie diejenige von 2008, zeigen, dass die meisten Träger zahlenmässig über ein nur sehr kleines Angebot verfügen (vgl. S. 28 Tabelle_2008 4). Die meisten Anbieter, welche ausschliesslich Kurse in den Grundkompetenzbereichen anbieten (z.B. die Vereine Lesen und Schreiben), sind klein. Bei grösseren Weiterbildungsanbietern, wie Volkshochschulen oder kantonalen Berufs- und Weiterbildungszentren, bleibt der Bereich Grundkompetenzen im Vergleich zum restlichen Angebot ein Randthema. Als „grosse“ Anbieter, welche sich auf das Thema Grundkompetenzen fokussiert haben, können nur die Stiftung ECAP, das Schweizerische Arbeitshilfswerk SAH, die Volkshochschulen sowie Lesen und Schreiben Bern identifiziert werden.

		Anzahl Anbieter pro Bereich			
		Alpha-betisierung	Lesen und Schreiben	Alltagsmathematik	IKT
> 20	Ganze Schweiz	1 (11%)	4 (15%)	0	2 (13%)
	Deutschschweiz	0	2	0	1
	Westschweiz	1	2	0	1
	Tessin	0	0	0	0
11-20	Ganze Schweiz	3 (33%)	3 (11%)	0	1 (7%)
	Deutschschweiz	2	1	0	0
	Westschweiz	1	2	0	1
	Tessin	0	0	0	0
6-10	Ganze Schweiz	2 (22%)	6 (22%)	3 (25%)	4 (27%)
	Deutschschweiz	1	3	2	1
	Westschweiz	0	1	1	3
	Tessin	1	2	0	0
1-5	Ganze Schweiz	3 (33%)	14 (52%)	9 (75%)	8 (53%)
	Deutschschweiz	0	11	4	4
	Westschweiz	3	3	5	4
	Tessin	0	0	0	0
Total Schweiz		9 (100%)	27 (100%)	12 (100%)	15 (100%)

Tabelle 4: Anzahl Anbieter nach Anzahl Angeboten

Angebotsformen

In der Deutschschweiz ist die verbreitetste Angebotsform mit 76 Prozent der Abendkurs, während 2008 die Angebote an Abend- und Tageskursen noch ausgeglichen waren (vgl. S. 28 Tabelle_2008 5).

In der Romandie veranstalten 83 Prozent der Anbieter Tageskurse, 58 Prozent Abendkurse und 8 Prozent Blockkurse, eine Tendenz, die sich schon 2008 abzeichnete.

Einigermassen erstaunlich ist die hohe Anzahl der Westschweizer Anbieter, welche Tageskurse im Bereich Grundkompetenzen anbieten. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um Kurse für Erwerbslose im Rahmen der Arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM) handelt.

	Angebotsformen (Mehrfachnennungen möglich)			
	Tageskurse	Abendkurse	Blockkurse	Weitere
Ganze Schweiz (n=41)	18 (51%)	25 (71%)	18 (51%)	11 (31%)
Deutschschweiz (n=20)	7 (33%)	16 (76%)	0	5 (24%)
Westschweiz (n=21)	10 (83%)	7 (58%)	1 (8%)	6 (50%)
Tessin (n=1)	1 (50%)	2 (100%)	0	0

Tabelle 5: Angebotsformen

2.3 TeilnehmerInnen

Anzahl Kursbelegungen

29 der 46 Anbieter konnten Angaben zur Anzahl Kursbelegungen pro Grundkompetenzbereich machen (19 in der Deutschschweiz, 8 in der Romandie und 2 Anbieter aus dem Tessin).

Die folgende Tabelle zeigt die Resultate der Umfrage:

	Anzahl Kursbelegungen				Total
	Alpha-betisierung	Lesen und Schreiben	Alltags-mathematik	IKT	
Ganze Schweiz (n=29)	1'105	4'049	357	997	6'508
Deutschschweiz (n=19)	219	1'223	233	153	1'828
Westschweiz (n=8)	766	2'687	124	844	4'421
Tessin (n=2)	120	139	0	0	259

Tabelle 6: Anzahl Kursbelegungen pro Grundkompetenzbereich

Das Resultat ist aufgrund der relativ tiefen Anzahl Rückmeldungen der Anbieter kaum interpretierbar. In Kombination mit den Resultaten der letzten Umfrage (vgl. S. 29 Tabelle_2008 6) kann es aber als Anhaltspunkt für die Hochrechnung der tatsächlichen Gesamtzahl Kursbelegungen in der Schweiz verwendet werden. Sie kann wie folgt (vorsichtig) geschätzt werden:

Angaben der 29 Anbieter zu ihren Kursbelegungen gemäss Untersuchung	6'508
+ <i>Geschätzte</i> Anzahl Kursbelegungen bei den restlichen 17 Anbietern, welche sich an der Umfrage beteiligt haben, aber keine Angaben zu den Kursbelegungen machen	2'500
+ <i>Geschätzte</i> Anzahl Kursbelegungen bei den Anbietern, welche sich nicht an der Umfrage beteiligt haben	3'000
Hochrechnung Kursbelegungen gesamte Schweiz	12'008

Tabelle 7: Schätzungen der Anzahl Kursbelegungen im Bereich Grundkompetenzen in der Schweiz

Muttersprache der TeilnehmerInnen

23 der 46 Anbieter können Angaben zur Muttersprache der TeilnehmerInnen machen: 17 in der Deutschschweiz, 5 in der Romandie und 1 Anbieter aus dem Tessin.

	Anzahl TeilnehmerInnen			
	Deutsch / Französisch / Italienisch als Muttersprache	Fremdsprache als Muttersprache	Muttersprache nicht erfasst	Total
Ganze Schweiz (n=23)	633 (12%)	4'183 (79%)	462 (9%)	5'278
Deutschschweiz (n=17)	228 (12%)	1'288 (66%)	426 (22%)	1'942
Westschweiz (n=5)	405 (12%)	2'835 (87%)	36 (1%)	3'276
Tessin (n=1)	0	60 (100%)	0	60

Tabelle 8: Muttersprache der TeilnehmerInnen

Tabelle 8 zeigt, dass beim Grossteil der TeilnehmerInnen eine Fremdsprache die Muttersprache ist. In der Deutschschweiz liegt das Verhältnis Muttersprachige – Fremdsprachige bei 1 zu 6, in der Romandie bei 1 zu 7. Das Angebot an Grundkompetenzkursen wird also mehrheitlich von Personen mit Migrationshintergrund besucht, wie sich schon 2008 zeigte (vgl. S. 29 Tabelle_2008 8).

Geschlecht

Gemäss den Angaben von 23 Anbietern, welche das Geschlecht der TeilnehmerInnen erhoben haben, resultiert ein Verhältnis von 74 Prozent Frauen zu 26 Prozent Männern. Frauen sind also in Bezug auf den Erwerb von Grundkompetenzen klar teilnahmefreudiger, wie schon in der Umfrage von 2008 gezeigt wurde.

Beschäftigungsstatus

15 Anbieter haben den Beschäftigungsstatus erhoben. Sie geben an, dass 69 Prozent der TeilnehmerInnen erwerbstätig sind und 31 Prozent nicht erwerbstätig. Der Anteil von 69 Prozent Erwerbstätigen ist erstaunlich hoch, wie auch schon in der Umfrage von 2008.

Alter

Gemäss den Angaben der Anbieter befindet sich der Grossteil der TeilnehmerInnen im erwerbsfähigen Alter. Die folgende Tabelle zeigt die Resultate für die verschiedenen Sprachregionen:

	Anzahl Personen			
	16-25	26-50	Über 50	Total
Ganze Schweiz	341 (9%)	2'406 (67%)	858 (24%)	3'605 (100%)
Deutschschweiz	160 (15%)	704 (68%)	173 (17%)	1'037 (100%)
Westschweiz	166 (7%)	1'657 (66%)	685 (27%)	2'508 (100%)
Tessin	15 (25%)	45 (75%)	0	60 (100%)

Tabelle 9: Alter der TeilnehmerInnen

Bildungsniveau

Detaillierte Angaben zum Bildungsniveau der TeilnehmerInnen konnten in der Deutschschweiz 19 Anbieter machen, in der Romandie 7. Die Zahlen aus der Romandie stammen zudem primär von einem Anbieter, von Camarada.

In der Deutschschweiz verfügen 65 Prozent der TeilnehmerInnen über eine obligatorische Ausbildung, in der Romandie 48 Prozent. 16 Prozent in der Deutsch- und 31 Prozent in der Westschweiz verfügen über keine obligatorische Ausbildung. Aufgrund der Schulpflicht in der Schweiz kann davon ausgegangen werden, dass diese Personen mehrheitlich über einen Migrationshintergrund verfügen.

Insgesamt entspricht das tiefe Bildungsniveau der TeilnehmerInnen früheren Erhebungen. Die Tabelle 10 fasst die Resultate zusammen:

	Bildungsniveau der TeilnehmerInnen						
	keine oblig. Ausb.	keine nach-oblig. Ausb.	Sek. II Allg.-bildung	Sek. II Berufsb.	Höhere Berufsb.	Hochschule	Bildungsniveau nicht erfasst
Ganze Schweiz	338 (25%)	735 (55%)	205 (15%)	58 (4%)	9 (1%)	0	1'744
Deutschschweiz	86 (16%)	349 (65%)	37 (7%)	57 (11%)	9 (2%)	0	1'406
Westschweiz	251 (31%)	386 (48%)	168 (21%)	1 (0%)	0	0	278
Tessin	1 (100%)	0	0	0	0	0	60

Tabelle 10: Anzahl TeilnehmerInnen nach Bildungsniveau

Fazit

Etwa die Hälfte der Anbieter, welche an der Umfrage teilgenommen haben, konnten keine detaillierten Angaben über die Anzahl und/oder die sozioökonomischen Merkmale ihrer TeilnehmerInnen machen. Es ist schwierig zu beurteilen, ob die Anbieter tatsächlich nicht über diese Informationen verfügen, oder ob sie sich nicht die Zeit genommen haben, die notwendigen Daten für die Beantwortung des Fragebogens aufzubereiten. Aufgrund der vorliegenden Resultate kann dennoch folgendes Fazit gezogen werden:

- Die Anzahl Kursbelegungen in den verschiedenen Grundkompetenzbereichen kann insgesamt auf etwa 12'000 für die ganze Schweiz geschätzt werden
- Beim Grossteil der TeilnehmerInnen ist die Muttersprache **nicht** die lokale Amtssprache.
- Der grösste Teil der Angebote existiert im Bereiche Lesen und Schreiben
- Ca. 74 Prozent der TeilnehmerInnen sind Frauen, 26 Prozent Männer
- Ca. 69 Prozent der TeilnehmerInnen sind erwerbstätig
- Die grosse Mehrheit der TeilnehmerInnen befindet sich im erwerbsfähigen Alter
- Der Grossteil der TeilnehmerInnen ist tief qualifiziert, respektive verfügt über keine nach-obligatorische Ausbildung

2.4 Finanzierung

Auftraggeber

77 Prozent der Anbieter geben an, über einen öffentlichen Auftrag für die Durchführung von Kursen im Bereich Grundkompetenzen zur verfügen.

In der Deutschschweiz geben 14 Prozent der Anbieter an, einen öffentlichen Auftrag von der Gemeinde zu haben, 24 Prozent von der kantonalen Fachstelle für Weiterbildung/ Erwachsenenbildung, 10 Prozent vom RAV, 14 Prozent von der kantonalen Fachstelle für Integration und 29 Prozent von einer „anderen Stelle“. „Andere Stellen“, die als Auftraggeber im Bereich Grundkompetenzen auftreten, sind unter anderem das Erziehungsdepartement und die kantonalen Sektionen für Berufsbildung, Gesundheit und Soziales.

Knapp 20 Prozent der Anbieter in der Deutschschweiz geben an, direkt von einem Bundesamt (Bundesamt für Migration BFM, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV und Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation SBFI) einen Auftrag für die Durchführung von Kursen im Bereich Grundkompetenzen zu haben.

In der Westschweiz geben 40 Prozent der Anbieter an, einen Auftrag vom Bund bzw. den Bundesämtern zu haben (BAK, SBFI und BFM). Dies sind vorwiegend Hilfswerke, Sozialfirmen und Anbieter von Alphabetisierungskursen.

Kantonale Fachstellen für Integration sind die Geldgeber von 30% der befragten Anbieter, die wiederum Hilfswerke, Sozialfirmen und Anbieter von Alphabetisierungskursen sind.

Auftraggeber der Anbieter			
Auftraggeber	Ganze Schweiz (n=30)	Deutschschweiz (n=20)	Westschweiz (n=10)
Bund/ Bundesämter	8 (27%)	4 (19%)	4 (40%)
Gemeinde/Stadt	8 (27%)	3 (14%)	5 (50%)
Kantonale Fachstelle Weiterbildung/ Erwachsenenbildung	9 (30%)	5 (24%)	4 (40%)
Kantonales Arbeitsamt RAV	8 (27%)	2 (10%)	6 (60%)
Kantonale Fachstelle für Integration	9 (30%)	3 (14%)	6 (60%)
Keine	7 (23%)	5 (24%)	2 (20%)
Andere	8 (27%)	6 (29%)	2 (20%)

Tabelle 11: Auftraggeber der Anbieter

Obwohl nur 30 der 46 Anbieter eine Aussage zum Auftraggeber für Kurse im Bereich Grundkompetenzen gemacht haben, kann festgestellt werden, dass die Mehrheit der im Bereich Grundkompetenzen tätigen Anbieter im Auftrag einer öffentlichen Stelle Kurse anbieten. Dies war in der Umfrage von 2008 noch deutlicher (vgl. S. 30 Tabelle_2008 11). Nur sieben Anbieter geben an, über keine öffentlichen Auftraggeber zu verfügen. Diese Situation widerspiegelt sich auch bei der Finanzierungsstruktur der Kurse.

Finanzierungsstruktur

Hier zeigt sich ein klares Bild. Bei knapp der Hälfte der Anbieter tragen die Teilnehmergebühren zu weniger als 20 Prozent zur Finanzierung der Angebote bei. 85 Prozent der Anbieter finanzieren sich im Gegenzug zu mehr als 60 Prozent über Leistungsvereinbarungen mit öffentlichen Stellen. Zu den Anbietern, die sich zu mehr als 90 Prozent über eine Leistungsvereinbarung mit öffentlichen Stellen finanzieren, gehören Hilfswerke, kantonale Berufsbildungszentren und kleine private Stiftungen. Knapp 70 Prozent der Anbieter finanzieren sich zudem zu mehr als 40 Prozent mit Pauschal-Subventionen. Weitere Finanzierungsquellen, wie Stiftungen oder private Sponsoren, spielen hingegen eine sehr untergeordnete Rolle. Nur vier Anbieter geben an, von diesen Finanzierungsquelle Gebrauch zu machen.

Diese Tendenzen waren auch schon in der letztmaligen Umfrage ersichtlich (vgl. S. 31 Tabelle_2008 12).

Prozentsatz, zu welchem die Finanzierungsquelle zur Finanzierung des Angebots beiträgt					
Finanzierungsquelle	<= 20%	21-40%	41-60%	61-90%	91-100%
Teilnehmergebühren (n=22)	45%	36%	9%	0%	9%
Leistungsvereinbarung mit öffentlichen Stellen (n=16)	0%	6%	19%	31%	44%
Pauschal-Subventionen (für die Institutionen und von öffentlicher Hand (n=13))	15%	15%	31%	15%	23%

Tabelle 12: Finanzierungsquellen für Angebote im Bereich Grundkompetenzen (Gesamte Schweiz)

Kosten pro Kursstunde

Die Höhe der Kursgebühren entspricht den Erwartungen: Mehr als 81 Prozent der Kurse kosten pro Stunde weniger als 20 Franken. 56 Prozent der Kurse kosten sogar unter 10 Franken. Diese liegen klar unter den in der Weiterbildungsbranche üblichen Kursgebühren, welche durchschnittlich ca. 13 Franken betragen.

	Gebühren pro Kursstunde in CHF				
	<= 10 CHF	11-20	21-30	31-40	>41
Gesamte Schweiz (n=26)	13 (50%)	8 (31%)	4 (12%)	1 (4%)	0
Deutschschweiz (n=18)	10 (56%)	6 (33%)	2 (11%)	0	0
Westschweiz (n=7)	3 (43%)	1 (14%)	2 (29%)	1 (14%)	0
Tessin (n=1)	0	1 (100%)	0	0	0

Tabelle 13: Höhe der Kursgebühren

Fazit

- Knapp 80 Prozent der Anbieter verfügen über einen öffentlichen Auftrag für die Durchführung von Kursen im Bereich Grundkompetenzen.
- Öffentliche Institutionen sind entsprechend auch primäre Finanzierungsquellen für die Anbieter: 85 Prozent der Anbieter finanzieren ihre Angebote zu mehr als 60 Prozent durch Leistungen der öffentlichen Hand.
- Die Kursgebühren für TeilnehmerInnen pro Stunde liegen im Bereich Grundkompetenzen deutlich unter dem Branchendurchschnitt.

2.5 Einschätzung des Entwicklungsbedarfs im Bereich Grundkompetenzen

Im Rahmen der Untersuchung wurden die Anbieter gebeten, den Entwicklungsbedarf im Bereich Grundkompetenzen *in ihrem Kanton* einzuschätzen. 27 Anbieter haben auf diese Frage geantwortet.

In Bezug auf die Anzahl verfügbarer Kurse in den verschiedenen Grundkompetenzbereichen attestieren die Anbieter keinen grossen Entwicklungsbedarf. Dies ist wenig überraschend, zumal es für die meisten Anbieter schwierig ist, ihre bestehenden Kurse mit TeilnehmerInnen zu füllen. Ein grösseres Kursangebot würde für sie mehr Konkurrenz bedeuten. Gleichwohl muss festgestellt werden, dass angesichts der Anzahl potentieller Kursteilnehmenden das bestehende Angebot an Kursen viel zu klein ist.

Entwicklungsbedarf wird stattdessen bei der Erreichbarkeit der Zielgruppen gesehen. Die befragten Anbieter schätzen den Entwicklungsbedarf diesbezüglich am höchsten ein, wie schon 2008 (vgl. S. 31 Tabelle_2008 14). Der Entwicklungsbedarf für die Bekanntheit der Angebote im jeweiligen Kanton der antwortenden Anbieter ist aus deren Sicht auch gross.

Bei der Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien, der Verfügbarkeit von qualifizierten Kursleitenden bzw. der Qualifizierung der Kursleitenden wird eher ein mittlerer Bedarf für Entwicklung gesehen. 5 Anbieter geben an, einen sehr hohen Bedarf für die Entwicklung von Kursmaterialien zu haben.

In Bezug auf eine kantonale Strategie und die Finanzierungsmöglichkeiten in den Kantonen bewertet die Mehrzahl der Anbieter den Entwicklungsbedarf als eher hoch. Ähnlich zeigt sich das Bild bezüglich des politischen Bewusstseins für Grundkompetenzen. Die Anbieter sehen hier einen mittleren bis hohen Entwicklungsbedarf.

Entwicklungsfeld	Anz.	Entwicklungsbedarf (aufsteigend von 1-10)									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl verfügbarer Kurse für Alphabetisierung	26	3	2	2	0	12	2	2	2	0	1
Anzahl verfügbarer Kurse für Lesen und Schreiben	26	5	1	2	0	9	3	2	3	0	1
Anzahl verfügbarer Kurse für Alltagsmathematik	26	7	1	2	1	7	1	1	3	0	3
Anzahl verfügbarer Kurse für IKT	26	5	1	4	0	6	3	2	3	0	2
Regionale Abdeckung der Angebote	27	4	4	2	1	8	2	1	2	2	1
Kooperation zwischen den Anbietern	27	6	2	2	1	7	3	1	2	1	2
Erreichbarkeit der Zielgruppen	27	2	1	2	1	4	2	2	4	5	4
Erreichbarkeit/ Zugänglichkeit der Kurse	27	2	6	2	0	6	4	3	3	0	1
Verfügbarkeit von Unterrichts-/ Informationsmaterialien	26	4	2	5	1	7	1	0	1	3	2
Qualifizierung der Kursleitenden im Bereich Grundkomp.	26	3	1	3	4	9	0	1	3	0	2
Verfügbarkeit qualifizierter KursleiterInnen	26	4	1	3	1	10	0	2	2	2	1
Bekanntheit der Angebote	26	2	2	1	0	6	1	5	4	3	2
Politisches Bewusstsein für Grundkompetenzen	26	3	0	0	5	5	2	3	4	3	1
Finanzierungsmöglichkeiten der Angebote	26	4	1	0	2	4	4	1	7	1	2
Verfügbarkeit einer kantonalen Strategie	25	2	0	1	1	9	2	4	2	1	3

Tabelle 14: Einschätzung des Entwicklungsbedarfs im Bereich Grundkompetenzen

Bereits 2008 betrachteten die befragten Anbieter den Entwicklungsbedarf in den einzelnen Punkten vergleichbar hoch. Schon damals forderten sie vor allem bei der Erreichbarkeit der Zielgruppe, der Bekanntheit der Angebote und beim politischen Bewusstsein anzusetzen (vgl. S. 31 Tabelle_2008 14).

Beilage 1: Identifizierte Anbieter im Bereich Grundkompetenzen

Bemerkung: Die folgenden Anbieter konnten im Rahmen der Anbieterbefragung 2008 und einer Recherche Ende 2013 als Anbieter im Bereich Grundkompetenzen identifiziert werden. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir bitten Anbieter, welche nicht auf der Liste zu finden sind, sich beim SVEB zu melden.

Kategorisierung

In der ersten Spalte ist aufgeführt, in welche der folgenden Kategorien die Anbieter eingeteilt wurden:

1. Anbieter von Lese- und Schreibkursen
2. Volkshochschule
3. Hilfswerk
4. Berufs- und Weiterbildungszentrum
5. Sprachanbieter von Alphabetisierungs-Kursen
6. Weiterer privater Anbieter (einschliesslich Sozialfirmen)

Direkte Mitgliedschaft

In der zweiten Spalte wird aufgeführt, in welchen der folgenden (Dach-)Verbände die Organisationen direkt Mitglied sind:

- S: Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB
- L: Sprachregionale Vereine für Lesen und Schreiben (Association Lire et Ecrire Suisse Romande, Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz, Associazione Leggere e Scrivere Svizzera Italiana)
- V: Verband der Schweizer Volkshochschulen

Deutschschweiz (n=59)

Kat.	Mitgl.	Name	PLZ	Ort	Kt.
5	S	Akrotea.ch GmbH	8630	Rüti ZH	ZH
4		Allgemeine Gewerbeschule Basel AGS	4058	Basel	BS
5		ARGE Integration Ostschweiz	9001	St. Gallen	SG
4	L	Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg BWZT	9630	Wattwil	SG
4	S	Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri	6460	Altdorf UR	UR
6		Bildungsklub Thurgau	8570	Weinfelden	TG
4	S, L	Berufsbildungszentrum Weinfelden BBZ	8570	Weinfelden	TG
3		Caritas Luzern	6014	Luzern	LU
1, 4	S, L	EB Zürich - BasiX	8090	Zürich	ZH
6	S	Elternbildung CH	8032	Zürich	ZH
5		FORMAZIONE Bern	3008	Bern	BE
6		Genossenschaft Migros Basel	4053	Basel	BS

6	S	H.B.S. Handels-/Informatik-/Sprachschule	8640	Rapperswil	SG
3		HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	8042	Zürich	ZH
6	S	ibw Höhere Fachschule Südostschweiz	7001	Chur	GR
5		isa Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen	3011	Bern	BE
5	S	K5 Basler Kurszentrum	4053	Basel	BS
4		Kaufmännische Berufsschule Lachen	8853	Lachen SZ	SZ
6		Klubschule Migros Oerlikon	8050	Zürich	ZH
6		Klubschule Migros Thun	3600	Thun	BE
6		Lerninstitut Basel LiB	4051	Basel	BS
1	L	Lesen und Schreiben Deutschfreiburg	1701	Freiburg	FR
1	L	Lesen und Schreiben für Erwachsene, Fachstelle für Grundkompetenzen	3011	Bern	BE
1	L	Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau	5000	Aarau	AG
1		Lesen und Schreiben für Erwachsene Oberwallis	3940	Steg	VS
1	L	Lesen und Schreiben Zentralschweiz	6004	Luzern	LU
6		Pro Infirmis Glarus	8750	Glarus	GL
6		Pro Infirmis Graubünden	7000	Chur	GR
6		Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden	6002	Luzern	LU
6		Pro Infirmis Solothurn	4501	Solothurn	SO
6		Pro Infirmis Zürich Bildungsclub	8048	Zürich	ZH
6		ProArbeit Zug	6303	Zug	ZG
5		Rebisto Regionales Bildungsstudio	4460	Gelterkinden	BL
1, 3	L	Rotes Kreuz Graubünden	7416	Almens	GR
3		Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Basel	4053	Basel	BS
3	S	Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Bern	3001	Bern	BE
3		Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Schaffhausen	8200	Schaffhausen	SH
3		Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Zentralschweiz	6000	Luzern	LU
3	S	Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) Zürich	8005	Zürich	ZH
1, 5	L	Sprachschule Susanne Büchler GmbH	9435	Heerbrugg	SG
5		Stiftung ECAP Aargau	5000	Aarau	AG
5		Stiftung ECAP Basel	4005	BS	BS
5		Stiftung ECAP Solothurn	4501	Solothurn	SO
5		Stiftung ECAP Winterthur	8405	Winterthur	ZH
5		Stiftung ECAP Zentralschweiz	6005	Luzern	LU
5	S	Stiftung ECAP Zürich	8005	Zürich	ZH
1, 6	L	Verein Bildungsraum Schaffhausen	8201	Schaffhausen	SH
2	S, V, L	Volkshochschule beider Basel	4051	Basel	BS
2	V	Volkshochschule Bern VHSBE	3000	Bern 7	BE

2	V	Volkshochschule Kanton Freiburg	1700	Freiburg	FR
2	V	Volkshochschule Oberwallis	3900	Brig	VS
2	S, V	Volkshochschule Region Biel-Lyss	2502	Biel	BE
2	V	Volkshochschule Region Grenchen	2540	Grenchen	BL
2	V	Volkshochschule Solothurn	4500	Solothurn	SO
2	V, L	Volkshochschule Rorschach, Lesen und Schreiben für Erwachsene	9400	Rorschach	SG
4		Weiterbildung Kanton Luzern BBZ	6210	Sursee	LU
4	S	Weiterbildungskurse Dübendorf WBK	8600	Dübendorf	ZH
4	S	Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal WZR	9400	Rorschach	SG
6		Ziel Schule AG	8047	Zürich	ZH

Westschweiz (n=57)

Kat.	Mitgl.	Name	PLZ	Ort	Kt.
6	S	ARFAD - Association romande des formateurs et formatrices d'adultes diplômés	1260	Nyon	VD
5	S	Association Appartenances	1003	Lausanne	VD
6		Association Argynis	1004	Lausanne	VD
2		Association des Universités Populaires Suisses	3012	Berne	BE
1	S, L	Association Lire et Ecrire	1563	Dompierre	FR
6		Association Pro-Jet	1260	Nyon	VD
6		Association Réalise	1227	Acacias	GE
6		Association Romande des Formateurs (ARFOR)	2000	Neuchâtel	NE
6		Bâloise Assurances	1805	Jongny	VD
5		camarada - Centre d'accueil et de formation pour femmes migrantes	1203	Genève	GE
3	S	Caritas Vaud	1005	Lausanne	VD
6		Cèdres Formation	1004	Lausanne	VD
4		Centre de Formation ESG	1008	Prilly	VD
4		Centre interrégional de formation des montagnes neuchâteloises – CIFOM	2300	La Chaux-de-Fonds	NE
4	S	CFF SA - Développement du personnel	3000	Bern 65	BE
4	S	CIP Centre Interrégional de Perfectionnement	2720	Tramelan	JU
4	S	CPI - Centre de perfectionnement Interprofessionnel	1763	Granges - Paccot	GE
3	S	Croix Rouge genevoise	1211	Genève	FR
4		Helvartis	2300	La Chaux-de-Fonds	NE
6	S	Démarche et Textura Sté coopératives	1003	Lausanne	VD
6	S	effe - espace de formation d'espaces	2503	Bienne	BE

6	S	FDEP Fondation pour le développement de l'éducation permanente	1260	Nyon	VD
6		FMP Solution Sàrl	1148	Villars-Bozon	VD
6		Fondation Le Relais	1110	Morges	VD
6		Fondation Mode-D'Emploi	1002	Lausanne	VD
6		Fondation pour la formation des adultes Ifage	1205	Genève	GE
6	S	Formation Universitaire à distance	3960	Sierre	VS
5		Français en Jeu	1003	Lausanne	VD
4		Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	3960	Sierre	VS
4	S	Institut Fédéral des Hautes Etudes en formation professionnelle IFFP	1020	Renens	VD
6	S	ISFB Institut Supérieur de Formation Bancaire	1227	Carouge	GE
6		Fondation Les Oliviers	1052	Le Mont-sur-Lausanne	VD
6		Merck Serono S.A.	1267	Coinsins	VD
6		MindOnSite MOS	1003	Lausanne	VD
6	S	Mode d'emploi	1002	Lausanne	VD
3		Oeuvre Suisse d'entraide ouvrière OSEO - Valais	1950	Sion	VS
3	S	Oeuvre Suisse d'entraide ouvrière OSEO - Genève	1201	Genève	GE
3	S	Oeuvre Suisse d'entraide ouvrière OSEO - Vaud	1110	Morges	VD
6		PMP SA	2000	Neuchâtel	NE
3		Pro Senectute	1800	Vevey	VD
6		Proactif Formations Ouvertures Sàrl	1860	Aigle	VD
6		Raymond Baud & Partenaires, formateurs-consultants	1213	Petit-Lancy	GE
6		RETRAVAILLER-CORREF	1003	Lausanne	VD
4		Service de formation de l'Etat de Genève	1211	Genève	GE
6		Société coopérative Migros Genève	1227	Carouge	GE
6		Société coopérative Migros Vaud	1003	Lausanne	VD
6		The PL Project	1253	Vandoeuvres	GE
4	S	Université de Fribourg - Formation continue	1700	Fribourg	FR
4	S	Université de Genève - Sciences de l'éducation	1211	Genève	GE
4		Université Ouvrière de Genève UOG	1201	Genève	GE
4	S, V	Université Populaire de Lausanne	1002	Lausanne	VD
4	S, V	Université Populaire du Canton de Genève	1201	Genève	GE
4	V	Université Populaire du Valais Romand	3960	Sierre	VS
4	V	Université Populaire Jurassienne	2740	Moutier	JU
4		Ville de Lausanne	1002	Lausanne	VD
3	S	Voie F - Espace de formation pour les femmes	1205	Genève	GE
6		Zurich Assurances	1007	Lausanne	VD

Tessin (n=10)

Kat.	Mitgl.	Name	PLZ	Ort
1, 5	L	Associazione Leggere e Scrivere della Svizzera italiana	6501	Bellinzona
4, 5		Centro di Formazione Professionale (CFP - OCST)	6901	Lugano
4, 6		Cooperativa Laboratorio per l'Impresa Comunitaria (CLIC)	6904	Lugano
6		Croce Rossa Ticino	6904	Lugano
4		ECAP Ticino UNIA	6814	Lamone
6		Prospettive CII	6596	Gordola
5		Scuola di Lingua e Cultura Italiana (ILI)	6900	Lugano
5		Scuola Media di Massagno	6900	Lugano
3		SOS Ticino	6900	Lugano
5		SPAI Locarno	6601	Locarno

Beilage 2: Anbieter, die den Fragebogen retourniert haben

Die folgenden Anbieter haben die Umfrage zur Situation im Jahr 2013 retourniert. **Fett markiert** sind diejenigen, die bereits zum Jahr 2008 Angaben gemacht hatten.

Deutschschweiz

1	AGS Basel - Schule für Erwachsene	4005	Basel
2	Akrotea.ch GmbH	8630	Rüti ZH
3	Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg BWZT	9630	Wattwil
4	Berufsbildungszentrum Weinfelden BBZ	8570	Weinfelden
5	EB-Zürich, BasiX	8090	Zürich
6	isa Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen	3011	Bern
7	Lesen und Schreiben für Erwachsene, Aargau	5000	Aarau
8	Lesen und Schreiben für Erwachsene, Fachstelle für Grundkompetenzen	3011	Bern
9	Pro Infirmis Graubünden	7000	Chur
10	Pro Infirmis Hauptsitz	8032	Zürich
11	Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden	6002	Luzern
12	Pro Infirmis Zürich Bildungsclub	8048	Zürich
13	ProArbeit Zug	6300	Zug
14	Rotes Kreuz Graubünden	7416	Almens
15	Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH Bern FOKUS	3097	Liebefeld
16	Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH Zentralschweiz	6002	Luzern
17	Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien	8006	Zürich
18	Sprachschule Susanne Büchler, Zentrum für Bildung, Kultur und Integration	9435	Heerbrugg
19	Stiftung ECAP Solothurn	4500	Solothurn
20	Verein Bildungsraum Schaffhausen	8201	Schaffhausen
21	Volkshochschule beider Basel	4003	Basel
22	Volkshochschule Kt. Freiburg / Université populaire	1700	Freiburg
23	Volkshochschule Region Grenchen	2540	Grenchen
24	Volkshochschule Rorschach	9401	Rorschach
25	Weiterbildung Kanton Luzern BBZ	6210	Sursee
26	Anbieter nicht bekannt		
27	Anbieter nicht bekannt		
28	Anbieter nicht bekannt		

Westschweiz

1	Association Lire et Ecrire	1563	Dompierre
---	----------------------------	------	-----------

2	Association Réalise	1227	Les Acacias
3	Camarada - Centre d'accueil et de formation pour femmes migrantes	1203	Genève
4	Fondation Le Relais	1110	Morges
5	Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale HES-SO Valais	3960	Sierre
6	Fondation pour la formation des adultes ifage	1205	Genève
7	Institut Fédéral des Hautes Etudes en formation professionnelle IFFP	1020	Renens
8	Oeuvre Suisse d'entraide ouvrière OSEO Genève	1201	Genève
9	Oeuvre Suisse d'entraide ouvrière OSEO Valais	1950	Sion
10	Proactif Formations Ouvertures Sàrl	1860	Aigle
11	Raymond Baud & Partenaires, formateurs-consultants	1213	Petit-Lancy
12	The PL Project	1253	Vandoeuvres
13	Université Populaire de Lausanne	1002	Lausanne
14	Université Populaire du Canton de Genève	1201	Genève
15	Université Populaire Jurassienne	2740	Moutier
16	Anbieter nicht bekannt	1763	Granges-Paccot

Tessin

1	Associazione Leggere e Scrivere della Svizzera italiana	6500	Bellinzona
2	ECAP Ticino UNIA	6814	Lamone

Fürstentum Lichtenstein

1	Stein Egerta, Erwachsenenbildung	FL-9494	Schaan
---	----------------------------------	---------	--------

Beilage 3: Resultate der Studie 2008

Die Anbieterbefragung im Bereich Grundkompetenzen wurde bereits für die Angebote im Jahr 2008 durchgeführt. Veröffentlicht wurde sie unter dem Namen „Auswertung der Befragung der Anbieter im Bereich Grundkompetenzen“ im März 2010.

Hier werden die Resultate dieser Studie tabellarisch präsentiert.

	Gewinnorientiert? (n=65)			Mitglied SVEB? (n=62)			Mitglied DV LuS? (n=65)		
	Ja	Nein	k.A.	Ja	Nein	k.A.	Ja	Nein	k.A.
Ganze Schweiz	19 (29%)	45 (69.2%)	1 (1.6%)	38 (61%)	23 (37%)	1 (2%)	9 (14%)	53 (82%)	3 (4%)
Deutschschweiz	3 (13%)	19 (82.7%)	1 (4.3%)	12 (60%)	7 (35%)	1 (5%)	8 (34.8%)	12 (52.2%)	3 (13%)
Westschweiz	16 (39%)	25 (61%)	0 (0%)	25 (61%)	16 (39%)	-	1 (2.4%)	40 (97.6%)	-
Tessin	0	1	0	1	0	0	0	1	0

Tabelle_2008 1: Merkmale der Anbieter

Kanton	Anzahl Anbieter
Aargau	2
Appenzell Innerrhoden	0
Appenzell Ausserrhoden	0
Bern	8
Basel Land	1
Basel Stadt	4
Freiburg	6
Genf	16
Glarus	0
Graubünden	1
Jura	0
Luzern	3
Neuenburg	5
Nidwalden	0
Obwalden	0
St. Gallen	4
Schaffhausen	1
Solothurn	3
Schwyz	1
Thurgau	2
Tessin	4

Uri	1
Waadt	27
Wallis	6
Zug	0
Zürich	5
Fürstentum Liechtenstein	1
Total	100
Region Deutschschweiz	33 (33%)
Region Westschweiz	63 (63%)
Tessin	4 (4 %)

Tabelle_2008 2: Anzahl Anbieter im Bereich Grundkompetenzen pro Kanton

	Anzahl Angebote pro Bereich				Total
	Alpha-betisierung	Lesen und Schreiben	Alltags-mathematik	IKT	
Ganze Schweiz	119	317	179	111	726
Deutschschweiz	57	133	33	21	244
Westschweiz	62	180	146	90	478
Tessin		4			4
	Anzahl Anbieter pro Bereich (Mehrfachnennungen möglich)				
	Alpha-betisierung	Lesen und Schreiben	Alltags-mathematik	IKT	
Ganze Schweiz (n=41)	22	32	20	20	
Deutschschweiz (n=19)	12	15	7	7	
Westschweiz (n=21)	10	16	13	13	
Tessin (n=1)		1			

Tabelle_2008 3: Anbieter und Angebote im Bereich Grundkompetenzen

		Anzahl Anbieter pro Bereich			
		Alphabetisierung	Lesen und Schreiben	Alltagsmathematik	IKT
> 20	Ganze Schweiz	1 (6.3%)	3 (10.3%)	2 (12.5%)	0 (0%)
	Deutschschweiz	0	2	1	0
	Westschweiz	1	1	1	0
	Tessin	0	0	0	0
11-20	Ganze Schweiz	3 (18.8%)	2 (6.9%)	0 (0%)	5 (31.3%)
	Deutschschweiz	2	1	0	1
	Westschweiz	1	1	0	4
	Tessin	0	0	0	0
6-10	Ganze Schweiz	4 (25%)	5 (17.2%)	2 (12.5%)	2 (12.5%)
	Deutschschweiz	1	2	0	0
	Westschweiz	3	3	2	2
	Tessin	0	0	0	0
1-5	Ganze Schweiz	8 (50%)	19 (65.5%)	12 (75%)	9 (56.3%)
	Deutschschweiz	6	9	4	4
	Westschweiz	2	9	8	5
	Tessin	0	1	0	0
	Total	16 (100%)	29 (100%)	16 (100%)	16 (100%)

Tabelle_2008 4: Anzahl Anbieter nach Anzahl Angeboten

	Angebotsformen (Mehrfachnennungen möglich)			
	Tageskurse	Abendkurse	Blockkurse	Weitere
Ganze Schweiz (n=41)	29	23	6	1
Deutschschweiz (n=19)	12 (63%)	13 (68%)	3 (16%)	1 (5%)
Westschweiz (n=21)	16 (76%)	9 (43%)	2 (10%)	0 (0%)
Tessin (n=1)	1	1	1	0 (0%)

Tabelle_2008 5: Angebotsformen

	Anzahl Kursbelegungen				Total
	Alphabetisierung	Lesen und Schreiben	Alltagsmathe	IKT	
Ganze Schweiz	2'016	1'553	694	1'301	5'564
Deutschschweiz	1'673	672	51	385	2'781
Westschweiz	343	811	643	916	2'713
Tessin	0	70	0	0	70

Tabelle_2008 6: Anzahl Kursbelegungen pro Grundkompetenzbereich

Angaben der 33 Anbieter zu ihren Kursbelegungen gemäss Untersuchung	5'564
+ <i>Geschätzte</i> Anzahl Kursbelegungen bei den restlichen 34 Anbietern, welche sich an der Umfrage beteiligt haben, aber keine Angaben zu den Kursbelegungen machen	3'500
+ <i>Geschätzte</i> Anzahl Kursbelegungen bei den Anbietern, welche sich nicht an der Umfrage beteiligt haben (z.B. Association Lire et Ecire (1'200), Lesen und Schreiben für Erwachsene Bern (ca. ca. 200))	2'500
Hochrechnung Kursbelegungen gesamte Schweiz	11'564

Tabelle_2008 7: Schätzungen der Anzahl Kursbelegungen im Bereich Grundkompetenzen in der Schweiz

	Anzahl TeilnehmerInnen			Total
	Deutsch / Französisch / Italienisch als Muttersprache	Fremdsprache als Muttersprache	Muttersprache nicht erfasst	
Ganze Schweiz	386	3'321	1'280	4'987
Deutschschweiz	288	1'149	776	2'213
Westschweiz	98	2'102	504	2'704
Tessin	0	70	0	70

Tabelle_2008 8: Muttersprache der Teilnehmenden

	Anzahl Personen			Total
	16-25	26-50	Über 50	
Deutschschweiz	72 (11.4%)	478 (75.9%)	80 (12.7%)	630 (100%)
Tessin	5 (7.1%)	46 (5.7%)	19 (27.1%)	70 (100%)

Tabelle_2008 9: Alter der TeilnehmerInnen

	Bildungsniveau der TeilnehmerInnen						Bildungs-niveau nicht erfasst
	keine oblig. Ausb.	keine nach-oblig. Ausb.	Sek. II Allg.-bildung	Sek. II Berufsb.	Höhere Berufsb.	Hochschule	
Deutschschweiz	225 (50%)	137 (30%)	75 (17%)	15 (3%)	0 -	0 -	1'222
Westschweiz	210 (7%)	1'407 (45%)	591 (19%)	767 (24%)	92 (3%)	35 (1%)	134
Tessin							70
Schweiz	435 (12%)	1'544 (43%)	666 (18%)	782 (22%)	92 (3%)	35 (1%)	1'356

Tabelle_2008 10: Anzahl TeilnehmerInnen nach Bildungsniveau

Auftraggeber	Ganze Schweiz (n= 36)	Deutschschweiz (n=19)	Westschweiz (n=17)
Bund / Bundesämter	8 (22.2%)	2 (11.1%)	6 (33.3%)
Gemeinde/Stadt	10 (27.8%)	3 (16.7%)	7 (38.9%)
Kantonale Fachstelle Weiterbildung / Erwachsenenbildung	11 (30.6%)	4 (22.2%)	7 (38.9%)
Kantonales Arbeitsamt RAV	8 (22.2%)	2 (11.1%)	6 (33.3%)
Kantonale Fachstelle für Integration	7 (19.4%)	5 (27.8%)	2 (11.1%)
Keine	3 (8.3%)	2 (11.1%)	1 (5.6%)
Andere	9 (25%)	7 (38.9%)	2 (11.1%)

Tabelle_2008 11: Auftraggeber der Anbieter

Finanzierungsquellen	Prozentsatz, zu welchem die Finanzierungsquelle zur Finanzierung des Angebots beiträgt				
	<= 20%	21-40%	41-60%	61-80%	91-100%
Teilnehmergebühren (n=28)	53.6	25.0	7.1	3.6	10.7
Leistungsvereinbarung mit öffentlichen Stellen (n=22)	13.6	18.2	4.5	36.4	27.3

Tabelle_2008 12: Finanzierungsquellen für Angebote im Bereich Grundkompetenzen (Gesamte Schweiz)

	Gebühren pro Kursstunde in CHF				
	<= 10 CHF	11-20	21-30	31-40	+41
Gesamte Schweiz (n=30)	10 (33.3 %)	6 (20%)	9 (30%)	1 (3.3%)	4 (13.3)

Tabelle_2008 13: Höhe der Kursgebühren

Entwicklungsfeld	Anz.	Entwicklungsbedarf (aufsteigend von 1-10)									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl verfügbarer Alphabetisierungskurse (Nur Antworten aus der Deutschschweiz)	12		1		2	6	1	1	1		
Anzahl verfügbarer Kurse in Lesen und Schreiben	24	2	3	2	3	4	3	5	1		1
Anzahl verfügbarer Kurse in Alltagsmathematik	23	3	4	2	4	4	1	1	1		3
Anzahl verfügbarer Kurse in IKT	21	1	1	7	3	4		1	2		2
Regionale Abdeckung von Angeboten	26	2		3	3	4	3	3	4		4
Kooperation zwischen den Anbietern	26	1	3	3	3	3	3	4	2	2	2
Qualifizierung der Kursleitenden im Bereich Grundkompetenzen	24	2	1	4	1	6	1	4	2	2	1
Verfügbarkeit qualifizierter KursleiterInnen	24	3	4	1		5	3	1	3	2	2
Bekanntheit der Angebote	27	1	2		1	8	5	6		1	3
Erreichbarkeit der Zielgruppen	29	2	4	3		3	3	3	5		6
Politisches Bewusstsein für Grundkompetenzen	27	3	2	4		4	2	1	5	3	3
Finanzierungsmöglichkeiten der Angebote	27	2	1	3	1	6		3	4	5	2
Verfügbarkeit von Unterrichtsmaterialien	27	2	2	2	3	2	5	2	3	2	4

Tabelle_2008 14: Einschätzung des Entwicklungsbedarfs im Bereich Grundkompetenzen